

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	15
Einleitung	17
Kapitel 1. Doping im Sport	21
A. Definition	21
B. Doping in Sport und Gesellschaft	25
I. Doping im Alltag	26
II. Doping im Sport	27
1. Externe Einflüsse	27
2. Bedeutung der externen Einflüsse für die Dopingproblematik	28
3. Fazit	29
C. Anti-Doping-Kampf	30
I. Verbandsebene	30
1. Sportverbände und IOC	30
2. WADA und WADC	32
3. NADA und NADC	33
II. Staatliche und zwischenstaatliche Ebene	34
1. Nationales Recht	34
2. Zwischenstaatliche Vereinbarungen	35
D. ADAMS	37
I. Der Aufbau des Meldesystems	38
II. Die Meldepflichten	39
III. Die Handhabung des Meldesystems	40
Kapitel 2. Verbindlichkeit der Anti-Doping Regeln	45
A. Deutsche Verbands- und Vereinsstruktur	46
I. Entstehungsgeschichte	46
II. Struktur	47

Inhaltsverzeichnis

B.	Verbandsmitgliedschaft der Athleten	50
I.	Ausdrückliche Beitrittserklärung	50
II.	Konkludente Beitrittserklärung	50
III.	Satzungsmäßige Doppelverankerung	52
IV.	Fazit	52
C.	Vertrag	53
I.	Vertragstypen	53
II.	Bindung der Athleten	54
III.	Fazit	56
D.	Vereinseigene Anti-Doping Regeln	56
E.	Inkorporation der Verbandsbestimmungen in die Vereinssatzung	57
I.	Statische Verweisungen	57
II.	Dynamische Verweisungen	59
1.	Materiell-rechtliche Bedenken	59
a)	Einbindung in ein streng hierarchisches System	62
b)	Vergleichbarkeit zu religiösen Vereinigungen	63
c)	Möglichkeit der Rücknahme der dynamischen Verweisung	64
d)	Fazit	64
2.	Formell-rechtliche Bedenken	64
a)	Satzungshoheit der Mitgliederversammlung (§§ 33, 32 BGB)	65
b)	Eintragungs- und Vorlagepflicht gemäß § 71 I BGB	66
3.	Fazit	68
III.	Fazit	68
F.	Zusammenfassung	69

Kapitel 3. ADAMS und die informationelle Selbstbestimmung der Athleten

A.	Streitpunkt ADAMS	71
B.	Rechtliche Rahmenbedingungen	73
I.	Recht auf informationelle Selbstbestimmung	73
II.	Rechtlicher Maßstab	74
1.	Grundgesetz	74
2.	Bundesdatenschutzgesetz	75
a)	NADA als verantwortliche Stelle	76
aa)	Nicht-öffentliche Stelle	77
bb)	Erhebung, Verarbeitung, Nutzung personenbezogener Daten	78
b)	WADA als verantwortliche Stelle	80

aa) Rückgriff auf ein im Inland belegenes Mittel	81
bb) Datenerhebung durch die WADA	82
cc) Fazit	83
c) Andere ADOs als verantwortliche Stellen	83
3. Telemediengesetz	84
a) Telemediendienst i.S.v. § 1 TMG	85
b) Anbieter-Nutzer-Verhältnis i.S.v. § 11 TMG	85
c) Ausnahme gemäß § 11 I Nr. 1 TMG	86
d) Ausnahme gemäß § 11 I Nr. 1 TMG entsprechend	87
e) Ausnahme gemäß § 11 I Nr. 2 TMG	89
f) Fazit	90
4. Standard für Datenschutz	91
C. Einwilligung der Athleten	91
I. Grundsätzliches	91
II. Ausgestaltung der Einwilligung bei ADAMS	92
III. Wirksamkeit der Einwilligung	94
1. Erklärungsbewusstsein	94
2. Form	97
a) Elektronische Form gemäß § 126a BGB	98
b) Elektronische Form gemäß § 13 II TMG	99
c) Elektronische Form gemäß § 4a I 3 Hs. 2 BDSG	99
d) Fazit	101
3. Informiertheit	102
a) Informationen im Rahmen von ADAMS	103
b) Fazit	104
4. Einwilligungsfähigkeit	105
a) Altersgrenze für die datenschutzrechtliche Einwilligung	105
b) Generelle Altersgrenze für die Einwilligung bei ADAMS	107
c) Einzelfallregelung im Rahmen von ADAMS	108
d) Fazit	109
5. Freiwilligkeit	109
a) Freiwillige Entscheidung für den Leistungs-/Kadersport	111
b) Freiwillige Entscheidung im Rahmen des Athlet Consent	112
c) Wirksamkeit einer unfreiwilligen Einwilligung	116
d) Zwischenfazit	118
D. Gesetzliche Erlaubnistarbestände	118
I. Sportspezifische Erlaubnistarbestände	119
1. UNESCO-Übereinkommen gegen Doping im Sport	120

2. NADC/WADC	120
II. Allgemeine Erlaubnistatbestände	121
1. Datenverarbeitung zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (§§ 12 ff. BDSG)	121
2. Datenverarbeitung für eigene Geschäftszwecke (§ 28 BDSG)	122
a) Verarbeitung besonderer Arten personenbezogener Daten	123
b) Datenverarbeitung im Rahmen eines rechtsgeschäftlichen Schuldverhältnisses	125
c) Datenverarbeitung im Rahmen eines rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnisses	126
d) Datenverarbeitung auf Grund überwiegender Verarbeitungsinteressen	127
E. Verhältnismäßigkeit der Datenverarbeitung	128
I. Legitime Verarbeitungsinteressen	128
1. Grundwerte des Sports und Verbandsautonomie (Art. 9 I GG)	129
2. Weitere schützenswerte Rechte und Interessen	130
II. Entgegenstehende Geheimhaltungsinteressen der Athleten	131
1. Persönlichkeitsrecht	131
2. Allgemeine Handlungsfreiheit und Fortbewegungsfreiheit	132
3. Berufsfreiheit	132
4. Zwischenfazit	133
III. Geeignetheit	133
1. Fehlen fundierter Belege für eine Effizienzsteigerung	134
2. Schlupflöcher im System	135
3. Fazit	136
IV. Erforderlichkeit	137
V. Angemessenheit	139
1. Umfang der Meldepflichten	140
a) Zeitlicher Umfang	141
aa) Meldepflichten für 365 Tage im Jahr	141
bb) Meldepflichten für 24 Stunden am Tag	143
b) Umfang und Art der erhobenen Daten	145
aa) Regelmäßige Tätigkeiten	146
bb) Übernachtungsort	150
2. Ein-Stunden-Regel	152
3. Zweckbindung	156
4. Speicherdauer der Daten	157
a) Achtjährige Speicherfrist	157

b) 18-monatige Speicherfrist	158
5. Pflicht zur quartalsweisen Abgabe	161
6. Sanktionen bei Meldepflichtverstößen	162
7. Fazit	163
Kapitel 4. ADAMS und die Übermittlung der Athletendaten	165
A. Weitergabe der Daten an Auftragnehmer	165
I. Beauftragung der PWC und anderer NADOs	166
II. Funktionsübertragung an die PWC?	167
B. Datenübermittlung an Dritte	168
I. Datenübermittlung durch die NADA	168
II. Verantwortlichkeit im Rahmen eines automatisierten Abrufverfahrens	170
III. Rechtmäßigkeit der Datenübermittlung im Allgemeinen	170
1. Einwilligung	171
2. Überwiegendes Verarbeitungsinteresse	171
a) Berechtigtes Interesse	171
b) Erforderlichkeit und Angemessenheit der Übermittlung	172
c) Fazit	173
C. Datenübermittlung in Drittstaaten	173
I. Weiterleitung der Athletendaten an die WADA	174
1. Datenübermittlung	174
2. Angemessenes Datenschutzniveau	176
a) PIPEDA	176
b) Act Respecting the Protection of Personal Information in the Private Sector	177
c) Fazit	179
II. Übermittlung an andere ADOs	179
1. Einwilligung	180
a) Information der Athleten	180
b) Freiwilligkeit	180
c) Fazit	181
2. Erfüllung vertraglicher oder vorvertraglicher Maßnahmen	181
3. Wahrung eines wichtigen öffentlichen Interesses	182
4. Ausreichende Garantien	182
D. Fazit zur Datenübermittlung	184

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 5. Fazit und Ausblick	187
Literaturverzeichnis	189